

Fachschule - Hotel- und Gaststättengewerbe -

Zweijährig (Vollzeit), dreijährig (Teilzeit)

Aufnahmevoraussetzungen

In die Fachschule - Hotel- und Gaststättengewerbe - kann aufgenommen werden:

1) Wer den Sekundarabschluss I - Realschulabschluss (oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand) **und** eine erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung **und** eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit (in der dreijährigen Form kann dieser Nachweis während der Schulzeit erfolgen) vorlegt.

oder

2) Wer eine einschlägige Berufstätigkeit von mindestens sieben Jahren im Hotel- und Gaststättengewerbe **und** den Berufsschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweist. Ein dem Berufsschulabschluss gleichwertiger Bildungsstand kann dabei auch durch eine entsprechende Feststellung der notwendigen Kenntnisse durch die aufnehmende Schule ersetzt werden.



Abschlüsse

Mit dem Bestehen der Abschlussprüfung werden die **Fachhochschulreife** sowie Berufsbezeichnung „**Staatlich geprüfte(r) Betriebswirt(in) Hotel- und Gaststättengewerbe**“ erworben.

Die Teilnahme an der **Ausbildereignungsprüfung** ist möglich. Im Rahmen des Unterrichts dieser Fachschule wird auf die theoretische sowie praktische Prüfung, die vor der zuständigen Industrie- und Handelskammer abgelegt wird, vorbereitet.

Förderung ist möglich!

Nähere Auskünfte zu Förderungen der Ausbildung (z.B. Bafög) erteilt die für den Wohnort zuständige Arbeitsagentur bzw. das Amt für Ausbildungsförderung.

Kompetenzen

Aufbauend auf den jeweiligen beruflichen Erfahrungen bereitet die Hotelfachschule auf Aufgaben im mittleren und gehobenen Management, auf die Selbständigkeit oder ein mögliches Studium an einer Fachhochschule vor. Dazu gehören insbesondere:

- Problem- und projektorientierte Unterrichtsmethoden zur Förderung von Eigeninitiative und Selbstständigkeit
- Vertiefung der Sachkompetenz vor allem im sprachlichen und berufsbezogenen Bereich

Unterrichtsinhalte / Unterrichtstage

Berufsübergreifender Lernbereich mit den Fächern:

- Deutsch/Kommunikation
- Erste Fremdsprache (Englisch)
- Zweite Fremdsprache (Spanisch)
- Politik

Berufsbezogener Lernbereich - mit den Modulen:

- Modul 1: Veranstaltungsmanagement anwenden und reflektieren
- Modul 2: Betriebswirtschaftliche Daten aufbereiten
- Modul 3: Unternehmensgründungsprozesse gestalten
- Modul 4: Qualitätsmanagement für den Food- und Food-Bereich entwickeln
- Modul 5: Personal rechtssicher, situationsangemessen und zielorientiert führen
- Modul 6: Betriebliche Wertströme dokumentieren und analysieren
- Modul 7: Berufliche Bildung im Betrieb systematisch fördern
- Modul 8: Marketingkonzept entwickeln
- Modul 9: Warenwirtschaftliche Abläufe für den Beverage-Bereich entwickeln und überprüfen
- Modul 10: Kosten- und Leistungsrechnung anwenden und Handlungsmöglichkeiten im operativen Bereich gestalten
- Modul 11: Anlassbezogene Lösungen in einer Projektarbeit entwickeln
- Modul 12: Optionale Lernangebote

Schriftliche Prüfung

Es werden schriftliche Abschlussprüfungen mit einer Bearbeitungszeit von jeweils drei Zeitstunden durchgeführt:

- Modul 9: Kosten- und Leistungsrechnung anwenden und Handlungsmöglichkeiten im operativen Bereich gestalten
- Erste Fremdsprache (Englisch) oder Deutsch
- Modul 8, Modul 9 oder Modul 10
- Projektarbeit mit Präsentation

Notwendige Unterlagen / Aufnahme

Für die Aufnahme in diese Schulform ist ein **Antrag auf Aufnahme** zu stellen. Das Formular kann unter www.hotelfachschule.de oder www.bbs2-empden.de heruntergeladen werden. Die Aufnahme wird durch die Schulleitung schriftlich bestätigt.